



Bekaert: Datengestützte Prozessoptimierung in der Produktion mit SAS Viya

Stahlproduzent setzt auf offene, skalierbare Plattform und Branchenexpertise von SAS

Heidelberg, 15. März 2022 -- SAS, einer der weltweit führenden Anbieter von Lösungen für Analytics und künstliche Intelligenz (KI), unterstützt den Stahlkonzern Bekaert mit der strategischen Data-Science-Plattform SAS Viya bei der Optimierung seiner globalen Produktionsprozesse. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Draht und Drahtprodukten setzt das belgische Unternehmen an seinen Produktionsstandorten rund um den Globus auf Datenanalyse, um effizienter zu arbeiten. Für SAS hat sich Bekaert entschieden, weil die Software Ingenieuren einfachen Zugriff bietet und sich Modelle in kürzester Zeit skalieren lassen.

SAS Viya wird es Bekaert ermöglichen, den Zugang zu Analytics für Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse zu erweitern, ist aber zugleich ein leistungsfähiges Tool für Data Scientists. Das offene System erlaubt die Einbindung von Open-Source-Code und -Modellen, wodurch es gleichzeitig die Kollaboration zwischen Datenexperten und Prozessingenieuren erleichtert. Auf lange Sicht sollen bei Bekaert bis zu 500 Anwender mit SAS arbeiten können. Entsprechend will das Unternehmen sein Data-Scientist-Team in den kommenden Jahren vergrößern. Ein weiteres Ziel ist, dass Hunderte von Modellen gleichzeitig live gehen können. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind eine weitgehend automatisierte Umsetzung von Governance-Vorgaben und eine schnelle Skalierung von Modellen für zusätzliche internationale Standorte.

Das Unternehmen geht mit SAS in vier Schritten vor: Identifizierung relevanter Anwendungsfälle, Prüfung von deren Praxisnutzen in Pilotprojekten, Integration der validen Anwendungsfälle in die Geschäftsprozesse (Operationalisierung) und Skalierung der Modelle für weitere Umgebungen.

"Bekaert möchte es seinen Ingenieuren ermöglichen, stärker datenbasiert zu handeln - und die SAS Plattform ist perfekt dafür. Mit dem No-Code-Ansatz und der nutzerfreundlichen Oberfläche bringt sie Teams aus unterschiedlichsten Bereichen zusammen", erklärt Gunter Van Craen, Chief Digital and Information Officer bei Bekaert. "Mitarbeiter aus der Fertigung können ebenfalls - als sogenannte Citizen Data Scientists - Analytics anwenden und Prozesse eigenständig verbessern."

Zusammenarbeit mit Microsoft

Bekaert plant den Umstieg auf Microsoft Azure - deshalb ist die langjährige strategische Partnerschaft mit Microsoft ein weiterer Pluspunkt für SAS.

"Bekaert möchte kein Technologie-Patchwork. In der Pilotphase hat sich gezeigt, wie gut sich SAS mit der Azure-Plattform integrieren lässt - das hat für sich selbst gesprochen", sagt Joeri Van Vooren, Senior Account Executive bei SAS.

Pressekontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.